

26.08.2014 – 10:20 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband und Fachverband Infra: Studie Lehrvertragsauflösungen: Unausgeschöpftes Potenzial bei Lernenden im Bauhauptgewerbe

Zürich (ots) -

Die falsche Berufswahl und ungünstige Ausbildungsbedingungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer Lehrvertragsauflösung signifikant. Zu diesem Schluss kommt eine Studie des Schweizerischen Baumeisterverbandes und des Fachverbandes Infra. Lernende Maurer (EFZ), Baupraktiker (EBA), Strassenbauer (EFZ) und Strassenbaupraktiker (EBA) wurden nach der Lehrvertragsauflösung mittels eines Fragebogens über die Gründe der Auflösung befragt.

Trotz dem grossen Engagement in vielen Firmen wird gut jeder fünfte Lehrvertrag im Bauhauptgewerbe aufgelöst; viele Jugendliche wechseln den Betrieb oder die Berufsrichtung, andere wandeln den dreijährigen Lehrvertrag in einen zweijährigen mit eidgenössischem Berufsattest um.

Insbesondere Jugendliche aus bildungsfernen Schichten mit mangelhaftem sozialem Rückhalt sind oft davon betroffen. Dabei geben sie an, dass sie die richtige Berufswahl getroffen hätten, aber sich im Betrieb nicht genug integrieren konnten. Aufgrund von Benachteiligungen im Bildungssystem verfügen diese Jugendlichen über verschüttete, in Rohform brachliegende Kompetenzen, die es zu fördern gilt. Beim Einstieg in die Lehre sind sie auf ein gutes Arbeitsklima - geprägt von Vertrauen, offener Gesprächskultur und klaren, verbindlichen Regeln - angewiesen. Entscheidend ist dabei, dass die Berufsbildner vor Ort eine Beziehung zu den Lernenden aufbauen, wie die wissenschaftliche Studie des Schweizerischen Baumeisterverbandes und des Fachverbandes Infra zeigt. Um deren Erkenntnisse für die Praxis nutzbar zu machen, ist die Kurzfassung der Studie «Lehrvertragsauflösungen im Bauhauptgewerbe» sämtlichen Mitgliedfirmen zugestellt worden. Zugleich arbeitet der Schweizerische Baumeisterverband zusammen mit den Sektionen ein umfassendes Massnahmenpaket aus, damit die Lehrbetriebe bei der Rekrutierung einerseits das unausgeschöpfte Potenzial erkennen und rechtzeitig fördern können und andererseits die Ausbildungsqualität auf der Baustelle optimieren.

Abschliessend kann festgehalten werden, dass die Mehrheit der Lehrbetriebe ihre Ausbildungspflicht sehr ernst nimmt und die jungen Lernenden zu einem erfolgreichen Lehrabschluss führt.

Weitere Informationen:

Die Studie «Lehrvertragsauflösungen im Bauhauptgewerbe» ist als kostenloses PDF abrufbar unter <http://ots.ch/8mvRB>

Im Rahmen der SwissSkills Bern 2014 führt der Schweizerische Baumeisterverband Freitag, 19. September 2014, von 9.30 bis 12.30 Uhr in der BERNEXPO eine Berufsbildungstagung durch, auf der er die Ergebnisse der Studie detaillierter erläutern wird.

Detailliertes Tagungsprogramm sowie alle weiteren Informationen:
<http://ots.ch/hFELA>

Kontakt:

Ueli Büchi, Leiter Berufsbildungspolitik Schweizerischer
Baumeisterverband
Tel.: +41/44/258'83'01
E-Mail: ubuechi@baumeister.ch

Patrizia Hasler, Projektverantwortliche Studie
Lehrvertragsauflösungen
Tel.: +41/44/258'83'34
E-Mail: phasler@baumeister.ch

Matthias Engel
Mediensprecher Schweizerischer Baumeisterverband
Tel.: +41/44/258'82'44
Mobile: +41/78/720'90'50
E-Mail: mengel@baumeister.ch

Dr. Benedikt Koch, Geschäftsführer des Fachverbands Infra
Tel.: +41/79/622'09'40
E-Mail: bkoch@infra-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100760432> abgerufen werden.